

Internationales Zivilprozessrecht

Bearbeitet von
Von Prof. Dr. Abbo Junker

4. Auflage 2019. Buch. XXV, 400 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 72816 7
Format (B x L): 12,8 x 19,4 cm

Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Zivilverfahrensrecht
allgemein, Gesamtdarstellungen > Internationales Zivilprozessrecht,
Zu Schiedsverfahrensrecht, Leseprobe und Sachverzeichnis

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXIII

Erster Teil. Grundlagen und Rechtsquellen

§ 1. Grundlagen des Internationalen Zivilprozessrechts	1
I. Gegenstände des IZPR	1
1. Internationale Zuständigkeit	1
2. Anerkennung und Vollstreckung	2
3. Weitere Gegenstände des IZPR	2
II. Definition des IZPR	3
1. IZPR und Internationales Privatrecht	4
2. IZPR und „internes“ Zivilprozessrecht	9
3. Ist IZPR privates oder öffentliches Recht?	9
III. Nachbargebiete des IZPR	10
1. Freiwillige Gerichtsbarkeit mit Auslandsbezug	10
2. Internationales Insolvenzrecht	11
3. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	12
§ 2. Rechtsquellen des Internationalen Zivilprozessrechts	15
I. Europäische Verordnungen	15
1. Rechtsakte der ersten Generation	17
2. Rechtsakte der zweiten Generation	20
3. Auslegung von Verordnungen	22
II. Völkerrechtliche Vereinbarungen	26
1. Multilaterale Vereinbarungen	27
2. Bilaterale Vereinbarungen	30
3. Auslegung von Staatsverträgen	31
III. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	31
1. Zivilprozessordnung	32
2. Familiensachen und FG	32
3. Begleitgesetzgebung	33

Zweiter Teil. Grenzen der Gerichtsbarkeit

§ 3. Gerichtsbarkeit als Prozessvoraussetzung	34
I. Grundlagen und Aufbaufragen	34
II. Diplomatische Beziehungen (§ 18 GVG)	36
III. Konsularische Beziehungen (§ 19 GVG)	39
IV. Immunität von Staatsgästen (Art. 20 I GVG)	40

§ 4. Immunität von Staaten und Staatsunternehmen	41
I. Absolute und relative Immunität	42
II. Immunität im Erkenntnisverfahren	43
III. Vollstreckungsimmunität	47
IV. Staatsunternehmen und Staatsschiffe	47

Dritter Teil. Internationale Zuständigkeit

1. Kapitel. Grundlagen und Rechtsquellen

§ 5. Grundbegriffe der internationalen Zuständigkeit	50
I. Internationale und örtliche Zuständigkeit	51
II. Arten internationaler Zuständigkeit	53
1. Konkurrierende und ausschließliche Gerichtsstände	53
2. Allgemeiner und besondere Gerichtsstände	55
3. Anerkannte und exorbitante Gerichtsstände	57
4. Gesetzliche und vereinbarte Gerichtsstände	58
III. Prüfung der internationalen Zuständigkeit	59
1. Nachträgliches Zuständigwerden	59
2. Zuständigkeitsfortdauer (Perpetuatio fori)	60
3. Einwand des Forum non conveniens	61
§ 6. Rechtsquellen der internationalen Zuständigkeit	63
I. Europäische Verordnungen	63
1. Brüssel Ia-Verordnung (EuGVVO)	63
2. Brüssel IIa-Verordnung (EheEuGVVO)	65
3. Weitere Verordnungen	66
II. Völkerrechtliche Vereinbarungen	66
1. Luganer Übereinkommen (LugÜ)	67
2. Haager Übereinkommen	68
3. Weitere Staatsverträge	69
III. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	70
1. Zivilprozessordnung	70
2. Familiensachen und FG	70
3. Begleitgesetzgebung	70

2. Kapitel. Brüssel Ia-Verordnung (EuGVVO)

§ 7. Anwendungsbereich (Art. 1 bis 6 EuGVVO)	72
I. Sachlicher Anwendungsbereich	73
1. Zivil- und Handelssachen (Art. 1 I EuGVVO)	73
2. Ausnahmenkatalog (Art. 1 II EuGVVO)	75
II. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	78
1. Grundsatz: Wohnsitz des Beklagten	78
2. Ausnahmen: Art. 24, 25 EuGVVO	80
III. Auslandsbezug und Drittstaatenproblematik	80

§ 8. Überblick und allgemeiner Gerichtsstand	83
I. Übersicht über die Gerichtsstände der EuGVVO	83
II. Allgemeiner Gerichtsstand (Art. 4 I EuGVVO)	86
1. Natürliche Personen (Art. 62 EuGVVO)	86
2. Juristische Personen (Art. 63 EuGVVO)	87
§ 9. Gerichtsstand für Vertragsklagen (Art. 7 Nr. 1 EuGVVO)	88
I. Grundlagen und Aufbaufragen	89
II. Vertrag oder Ansprüche aus einem Vertrag	92
III. Bestimmung des Erfüllungsorts	94
1. Brüsseler Übereinkommen	94
2. Brüssel I-Verordnung	96
IV. Kauf- und Dienstleistungsverträge (lit. b)	97
1. Kaufvertrag über bewegliche Sachen	97
2. Erbringung von Dienstleistungen	98
3. Einheitliche Festlegung des Erfüllungsorts	99
V. Erfüllungsort gemäß Auffangregel (lit. a, c)	103
1. Anwendungsbereich der Auffangregel	103
2. Erfüllungsort der streitigen Verpflichtung	104
3. Anwendung des Kollisionsrechts des Forums	104
VI. Vereinbarungen über den Erfüllungsort	105
§ 10. Gerichtsstand für Deliktssklagen (Art. 7 Nr. 2 EuGVVO)	106
I. Grundlagen und Aufbaufragen	107
II. Unerlaubte oder gleichgestellte Handlung	108
III. Ort des schädigenden Ereignisses	110
1. Wahlrecht bei Distanzdelikten	111
2. Handlungsort und Erfolgsort	112
3. Erfolgsort bei reinen Vermögensschäden	115
IV. Mosaikbetrachtung bei Streudelikten	116
§ 11. Weitere besondere Gerichtsstände des Art. 7 EuGVVO	121
I. Zuständigkeit in Adhäsionsverfahren (Nr. 3)	122
II. Wiedererlangung eines Kulturguts (Nr. 4)	123
III. Gerichtsstand der Niederlassung (Nr. 5)	123
1. Anwendungsbereich	124
2. Begriff der Niederlassung	125
3. Niederlassungsbezug der Streitigkeit	126
IV. Zuständigkeit in Trust-Sachen (Nr. 6)	127
V. Seerechtliche Zuständigkeiten (Nr. 7)	128
§ 12. Besondere Gerichtsstände der Art. 8 und 9 EuGVVO	128
I. Grundlagen und Aufbaufragen	129
II. Mehrparteiengerichtsstand (Art. 8 Nr. 1 EuGVVO)	131
1. Wohnsitz eines Beklagten im Forumstaat	131

2. Sachzusammenhang (Konnexität)	133
III. Gewährleistungsklage (Art. 8 Nr. 2 EuGVVO)	135
IV. Gerichtsstand der Widerklage (Art. 8 Nr. 3 EuGVVO)	138
V. Dinglicher Gerichtsstand (Art. 8 Nr. 4 EuGVVO)	139
VI. Schifffahrtspflicht (Art. 9 EuGVVO)	140
§ 13. Schutz schwächerer Parteien (Art. 10 bis 23 EuGVVO)	140
I. Grundlagen und Aufbaufragen	141
II. Versicherungssachen (Art. 10 bis 16 EuGVVO)	144
1. Anwendungsbereich (Art. 10 EuGVVO)	144
2. Klage gegen den Versicherer (Art. 11 bis 13 EuGVVO)	145
3. Klage des Versicherers (Art. 14 EuGVVO)	147
III. Verbrauchersachen (Art. 17 bis 19 EuGVVO)	147
1. Anwendungsbereich (Art. 17 EuGVVO)	147
2. Klage des Verbrauchers (Art. 18 I, III EuGVVO)	152
3. Klage des Vertragspartners (Art. 18 II, III EuGVVO)	153
IV. Individuelle Arbeitsverträge (Art. 20 bis 23 EuGVVO)	154
1. Anwendungsbereich (Art. 20 EuGVVO)	154
2. Klage gegen den Arbeitgeber (Art. 21 EuGVVO)	155
3. Klage des Arbeitgebers (Art. 22 EuGVVO)	156
V. Gerichtsstandsvereinbarungen (Art. 15, 19 und 23 EuGVVO)	157
§ 14. Ausschließliche Gerichtsstände (Art. 24 EuGVVO)	158
I. Grundlagen und Aufbaufragen	158
II. Unbewegliche Sachen (Nr. 1)	162
1. Dingliche Rechte (Unterabs. 1 Var. 1)	163
2. Miete oder Pacht (Unterabs. 1 Var. 2)	165
3. Ausnahmegvorschrift des Unterabs. 2	166
III. Juristische Personen (Nr. 2)	167
IV. Öffentliche Register (Nr. 3)	169
V. Gewerbliche Schutzrechte (Nr. 4)	169
VI. Zwangsvollstreckung (Nr. 5)	170
§ 15. Gerichtsstandsvereinbarung (Art. 25 EuGVVO)	171
I. Grundlagen und Aufbaufragen	171
II. Anwendungsbereich des Art. 25 I 1 EuGVVO	172
III. Zustandekommen der Gerichtsstandsvereinbarung	175
1. Anwendbares Recht und Willenseinigung	175
2. Inhaltliche Anforderungen (Bestimmtheit)	177
3. Formale Anforderungen (Art. 25 I 3, II EuGVVO)	179
IV. Rechtsfolgen der Gerichtsstandsvereinbarung	181
1. Wirkungslosigkeit gemäß Art. 25 IV EuGVVO	181
2. Derogationsvermutung des Art. 25 I 2 EuGVVO	182
3. Reichweite der Gerichtsstandsvereinbarung	183

§ 16. Rügelelose Einlassung (Art. 26 EuGVVO)	185
I. Grundlagen und Aufbaufragen	186
II. Anwendungsbereich des Art. 26 EuGVVO	187
III. Voraussetzungen der rügelelosen Einlassung	188
IV. Rechtsfolgen der rügelelosen Einlassung	191
§ 17. Prüfung der Zuständigkeit (Art. 27, 28 EuGVVO)	192
I. Problemstellung und Interessenlage	192
II. Ausschließliche Zuständigkeit (Art. 27 EuGVVO)	193
III. Nichteinlassung des Beklagten (Art. 28 EuGVVO)	194
IV. Anderweitige Rechtshängigkeit	196
§ 18. Einstweilige Maßnahmen (Art. 35 EuGVVO)	197
I. Problemstellung und Interessenlage	198
II. Zuständigkeit des Gerichts der Hauptsache	199
III. Zuständigkeit sonstiger Gerichte (Art. 35 EuGVVO)	200
IV. Anerkennung und Vollstreckung	202

3. Kapitel. Weitere europäische Rechtsakte

§ 19. Ehescheidung und Kinder (EheEuGVVO)	204
I. Anwendungsbereich der Verordnung	204
1. Sachlicher Anwendungsbereich	204
2. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	205
3. Zeitlicher Anwendungsbereich	206
II. Zuständigkeit in Ehesachen (Art. 3 bis 5 EheEuGVVO)	207
1. Gewöhnlicher Aufenthalt (Art. 3 I lit. a EheEuGVVO)	207
2. Staatsangehörigkeit (Art. 3 I lit. b, II EheEuGVVO)	208
III. Elterliche Verantwortung (Art. 8 bis 15 EheEuGVVO)	208
1. Allgemeine Zuständigkeit (Art. 8, 9 EheEuGVVO)	208
2. Besondere Zuständigkeiten (Art. 10 bis 13 Ehe- EuGVVO)	209
IV. Gemeinsame Bestimmungen	211
§ 20. Güterrechts-, Unterhalts- und Erbsachen	212
I. Eheliches Güterrecht (EuGüVO)	213
1. Anwendungsbereich der Verordnung	213
2. Zuständigkeit im Todesfall (Art. 4 EuGüVO)	214
3. Zuständigkeit im Scheidungsfall (Art. 5 EuGVVO)	215
4. Zuständigkeit in anderen Fällen (Art. 6 bis 8 EuGüVO)	216
5. Subsidiäre Zuständigkeit (Art. 10 EuGüVO)	218
6. Notzuständigkeit (Art. 11 EuGüVO)	218
II. Unterhaltssachen (EuUnthVO)	218
1. Anwendungsbereich der Verordnung	218
2. Allgemeine Zuständigkeiten (Art. 3 EuUnthVO)	220
3. Gerichtsstandsvereinbarung (Art. 4 EuUnthVO)	222
4. Rügelelose Einlassung (Art. 5 EuUnthVO)	222

5. Auffang- und Notzuständigkeit (Art. 6, 7 EuUnthVO)	223
6. Abänderungsklage (Art. 8 EuUnthVO)	223
III. Nachlasssachen (EuErbVO)	224
1. Anwendungsbereich der Verordnung	224
2. Allgemeine Zuständigkeit (Art. 4 EuErbVO)	225
3. Zuständigkeit bei Rechtswahl (Art. 5 bis 8 EuErbVO)	226
4. Rügelese Einlassung (Art. 9 EuErbVO)	227
5. Subsidiäre Zuständigkeit (Art. 10 EuErbVO)	228
6. Notzuständigkeit (Art. 11 EuErbVO)	228
IV. Gemeinsame Bestimmungen	229
 4. Kapitel. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	
§ 21. Internationale Zuständigkeit nach der ZPO	231
I. Anwendungsbereich des autonomen Rechts	231
II. Vergleich mit den europäischen Gerichtsständen	233
III. Gerichtsstand des Vermögens (§ 23 ZPO)	240
§ 22. Internationale Zuständigkeit nach dem FamFG	243
I. Grundlagen und Abgrenzungen	243
II. Ehe und Lebenspartnerschaft (§§ 98, 103 FamFG)	244
III. Kindschaft und Abstammung (§§ 99, 100 FamFG)	245
IV. Nachlass- und Teilungssachen (§§ 105, 343 FamFG)	246
 Vierter Teil. Einleitung und Durchführung des Verfahrens	
§ 23. Rechtshängigkeit (Art. 29 bis 34 EuGVVO)	249
I. Grundlagen und Aufbaufragen	250
II. Rechtshängigkeitssperre (Art. 29, 32 EuGVVO)	252
1. Anwendungsbereich des Art. 29 EuGVVO	252
2. Identität des Streitgegenstands (Art. 29 I EuGVVO)	254
3. Rechtshängigkeit (Art. 29 I, 32 EuGVVO)	257
4. Rechtsfolgen des Art. 29 EuGVVO	259
III. Sonderfälle doppelter Rechtshängigkeit	260
1. Grenzüberschreitende „Torpedoklagen“	260
2. Prozessführungsverbote (Antisuit Injunctions)	262
IV. Koordination konnexer Verfahren (Art. 30 EuGVVO)	264
V. Verfahren in Drittstaaten (Art. 33, 34 EuGVVO)	265
§ 24. Verfahrensrecht und Prozessbeteiligte	266
I. Lex fori: Grundsatz und Ausnahmen	267
II. Partei-, Prozess- und Postulationsfähigkeit	269
III. Prozesskostensicherheit und Prozesskostenhilfe	272
§ 25. Internationale Zustellung	276
I. Grundlagen und Aufbaufragen	277
II. Europäische Zustellungsverordnung (EuZustVO)	279
III. Haager Zustellungsübereinkommen (HZustÜ)	283

IV. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	285
§ 26. Internationale Beweisaufnahme	286
I. Grundlagen	287
II. Europäische Beweisaufnahmeverordnung (EuBewVO)	288
III. Haager Beweisaufnahmeübereinkommen (HBewÜ)	290
IV. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	292

Fünfter Teil. Anerkennung und Vollstreckung

§ 27. Grundlagen und Rechtsquellen	293
I. Grundlagen des Anerkennungsrechts	294
1. Problemstellung und Lösungen	294
2. Methode der Anerkennung	297
3. Wirkungen der Anerkennung	300
II. Rechtsquellen des Anerkennungsrechts	303
1. Europäische Verordnungen	303
2. Völkerrechtliche Vereinbarungen	304
3. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	307
§ 28. Brüssel Ia-Verordnung: Versagungsgründe	308
I. Grundlagen und Aufbaufragen	309
II. Anwendungsbereich der Art. 36 ff. EuGVVO	311
1. Entscheidung i. S. d. Art. 2 lit. a EuGVVO	311
2. In einer Zivil- oder Handelssache (Art. 1 EuGVVO)	313
3. Aus einem anderen Mitgliedstaat (Art. 36 I EuGVVO) ..	313
III. Gerichtsbarkeit des Ursprungsmitgliedstaats	314
IV. Keine Überprüfung in der Sache (Art. 52 EuGVVO)	314
V. Anerkennungshindernisse gemäß Art. 45 I EuGVVO	315
1. Verstoß gegen den Ordre public (lit. a)	315
2. Fehlendes rechtliches Gehör (lit. b)	318
3. Unvereinbare Entscheidungen (lit. c, d)	321
4. Nachprüfung der Zuständigkeit (lit. e)	323
§ 29. Brüssel Ia-Verordnung: Verfahren	326
I. Grundlagen und Aufbaufragen	326
II. Anwendungsbereich der Art. 39 ff. EuGVVO	328
III. Einleitung der Vollstreckung	329
1. Antrag des Gläubigers (Art. 42 EuGVVO)	329
2. Zustellung an den Schuldner (Art. 43 EuGVVO)	330
IV. Versagung der Vollstreckung	331
1. Antrag des Schuldners (Art. 46 ff. EuGVVO)	332
2. Versagungsgründe (Art. 45 I EuGVVO)	333
3. Aussetzung des Verfahrens (Art. 51 EuGVVO)	333
V. Durchführung der Vollstreckung	334
1. Anwendbares Recht (Art. 41 I EuGVVO)	334
2. Abwehr der Vollstreckung (Art. 41 II EuGVVO)	335

3. Anpassung von Titeln (Art. 54, 55 EuGVVO)	337
VI. Öffentliche Urkunden und gerichtliche Vergleiche	338
§ 30. Familien- und Erbrecht	338
I. Ehescheidung und Kinder (EheEuGVVO)	339
1. Anwendungsbereich der Verordnung	339
2. Anerkennung nach Art. 21 ff. EheEuGVVO	340
3. Vollstreckbarkeit nach Art. 40 ff. EheEuGVVO	341
II. Eheliches Güterrecht (EuGüVO)	342
1. Anwendungsbereich der Verordnung	342
2. Anerkennung nach Art. 36 ff. EuGüVO	343
3. Vollstreckbarkeit nach Art. 42 ff. EuGüVO	343
III. Unterhaltssachen (EuUnthVO)	344
1. Anwendungsbereich der Verordnung	344
2. Unmittelbare Vollstreckung (Art. 17 ff. EuUnthVO)	344
3. Vollstreckbarerklärung (Art. 23 ff. EuUnthVO)	345
IV. Nachlasssachen (EuErbVO)	346
1. Anwendungsbereich der Verordnung	346
2. Anerkennung nach Art. 39 EuErbVO	346
3. Vollstreckbarkeit nach Art. 43 ff. EuErbVO	346
§ 31. Europäische Titel und Verfahren	347
I. Europäischer Vollstreckungstitel (EuVTVO)	348
1. Grundlagen und Aufbaufragen	348
2. Anwendungsbereich der Verordnung (Art. 2 EuVTVO)	350
3. Einschlägige Vollstreckungstitel (Art. 3 EuVTVO)	350
4. Voraussetzungen der Bestätigung (Art. 6 EuVTVO)	351
II. Europäisches Mahnverfahren (EuMVVO)	354
III. Europäisches Bagatelverfahren (EuGFVO)	356
IV. Europäische Kontenpfändung (EuKtPVO)	358
§ 32. Autonomes deutsches Zivilprozessrecht	362
I. Grundlagen und Aufbaufragen	363
II. Anwendungsbereich der §§ 328, 722 f. ZPO	364
III. Anerkennung ausländischer Urteile nach § 328 ZPO	367
1. Keine Überprüfung in der Sache	367
2. Verstoß gegen den Ordre public	367
3. Fehlendes rechtliches Gehör	369
4. Unvereinbare Urteile oder Verfahren	370
5. Anerkennungszuständigkeit	371
6. Erfordernis der Gegenseitigkeit	374
IV. Vollstreckbarerklärung nach §§ 722, 723 ZPO	376
Glossar	377
Verzeichnis der Entscheidungen des EuGH	381
Stichwortverzeichnis	389